

# Brunnenbauer/in

**Mit schwerem Gerät und feinsten Messinstrumenten bohren und prüfen sie sich durch Gestein, Sand und Lehm nach unten. Flexibilität und Neugier sind gefragt, denn Brunnen werden auf der ganzen Welt gebraucht. Sei es um Wasser, Öl oder Gas aufzuspüren oder die Sicherheit von Bauwerken einzuschätzen. Der Klimaschutz und die Nutzung der Erdwärme weisen auf ein zukunftsträchtiges Aufgabenfeld des Brunnenbauers hin: geothermische Anlagen.**



**Ausbildungsdauer:** 36 Monate

**Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge pro Jahr:** 30

**Mehr Infos:** [www.bauberufe.net](http://www.bauberufe.net)

### **Aufgaben und Tätigkeiten:**

Aufgabe des Brunnenbauers ist der Bau von Anlagen für die Gewinnung und Nutzbarmachung des Grundwassers. Er führt Baugrunduntersuchungsbohrungen durch, so dass der Statiker und der Ingenieur gesicherte Erkenntnisse für die Bauausführung gewinnen können.

Ehe ein Bauvorhaben im Grundwasser ausgeführt werden kann, muss der Brunnenbauer Absenkanlagen bauen, um die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Vor Arbeitsbeginn stellt er die Zusammensetzung des Bodens fest, um das Material für die Bohrung festzulegen. Er muss Kenntnisse über das Material besitzen, das in die Bohrung eingebaut wird, und imstande sein, Rohre aus verschiedenen Metallen sowie aus Kunststoff, Beton oder Holz zu verlegen und miteinander zu verbinden.

Meist werden die Brunnenschächte senkrecht in die Erde getrieben. Sobald aber Kanäle, Autobahnen oder Bahndämme zu umgehen sind, werden horizontale Schächte benötigt. Der Brunnenbauer montiert außerdem Pumpen, Formstücke oder

Armaturen in Brunnenschächten oder Pumpenhäusern.

### **Aus- und Weiterbildung:**

Die Ausbildung schließt in der Regel nach drei Jahren mit der Gesellenprüfung ab. Auf Antrag kann bei entsprechenden fachlichen Leistungen und schulischen Voraussetzungen die Ausbildungszeit verkürzt werden. Nach bestandener Gesellenprüfung kann der Brunnenbauer zum Vorarbeiter, Werkpolier oder Geprüften Polier aufsteigen. Er kann aber auch die Meisterschule besuchen und die Meisterprüfung ablegen oder sich schulisch zum „Staatlich geprüften Bautechniker“ weiterbilden.

### **Perspektiven:**

Die spezielle Tätigkeit des Brunnenbauers bietet eine sichere Existenzgrundlage in der Bauwirtschaft im In- und Ausland. Neue Arbeitsverfahren und Arbeitstechniken sowie die Suche nach neuen Energiequellen eröffnen dem Brunnenbauer ein weites Betätigungsfeld.